

Dr. rer. nat. Heinz Hüttl

Referent für Geopolitik, Oberstleutnant d. R.

Dezernat Geopolitik/Geographie
Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr



BUNDESWEHR



Geburtsdatum: 25. März 1955

Forschungsinteressen

Geographie (Schwerpunkte: Physische Geographie, Bodenkunde), Geologie (Energierohstoffe/Mineralien), Geopolitik, Sicherheitspolitik, Geschichte, Altlastensuche (Industrie-, Chemie- und Rüstungsaltlasten), Photogrammetrie (Luftbild- und Satellitenbilddauswertung).

Akademischer und beruflicher Werdegang

- ab 06/2005 Mitarbeiter im AGeoBw/ZGeoBw. Seit 2006 in der im Dezernat Geopolitik/Geografie
- 1995–2003 Wehrübungen AMilGeo/Eurokorps/AGeoBw. Zuletzt: OTL d. R.
- 1988–1995 Promotion an der RUB. Akademischer Grad: Dr. rer. nat.
- 1986–1995 Verschiedene Wehrübungen. Dienstgrad (1995): OFw d. R.
- 1986-2005 Fachgruppenleiter/Abteilungsleiter/Direktor verschiedener Altlastberatungsfirmen; Ausbilder Altlastensuche (u. a. beim TÜV).
- 1986 Ing.-Büro (Dortmund): Wiss. Mitarbeiter (Altlastberatung)
- 1985 Kampftruppenschule I (Hammelburg). Dienstgrad: Uffz d. R.
- 1983 UA-Lehrgang PiAusbZentr 850 (Koblenz). Dienstgrad: Uffz d. R.
- 1976–1982 Studium der Geowissenschaften (Geographie, Geologie, Kartographie/Vermessungskunde) an der Ruhr-Universität Bochum (RUB). Abschluss: Diplom.
- 1975-1976 Grundwehrdienst (W 15) bei Panzerpionierkompanie 190 bei in Höxter und Ahlen
Dienstgrad: Gefreiter
- 06/1975 Abitur in Bochum-Wattenscheid

Ausgewählte Veröffentlichungen

- 11/2022 Kräutner, T., Albrecht, B., Puhl, D. & Hüttl, H. (2022): Sand – ein unterschätzter Rohstoff? In: Leiter Geoinformationsdienst der Bundeswehr (Hrsg.): Geopolitische Information, 1/2022. Selbstverlag Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr, Euskirchen.
- 07/2021 Hüttl, H., Schobel, S. & Puhl, D. (2021): Auswirkungen des Klimawandels in der Arktis. Wirtschaft, Infrastruktur und Sicherheitspolitik. In: Leiter Geoinformationsdienst der Bundeswehr (Hrsg.): Geopolitische Information, 1/2021. Selbstverlag Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr, Euskirchen.
- 05/1995 Hüttl, H. (1995): Das K-Modell zur beprobungslosen Erstbewertung von Kontaminationstypen auf Kokereien an Beispielen aus Dortmund. Dissertation. Ruhr-Universität Bochum, Mai 1995.
- 06/1993 Hüttl, H. (1993): Verfahren zur Erfassung und Erstbewertung von Rüstungsaltlasten und militärischen Altlasten. In: BERATENDE INGENIEURE 6-1993. Hrsg.: Verband Beratender Ingenieure (VBI), Bonn. Vogel Verlag und Druck KG, Würzburg. S. 16–21.



**ZENTRUM FÜR
GEOINFORMATIONSWESEN DER
BUNDESWEHR**

Frauenberger Str. 250
53879 Euskirchen

Telefon: +49 (0) 2251 953-4315
FspNBw: (90) 3461-4315
Mail: heinzhuettl@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum